



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Ausschreibung
offene Landesmeisterschaft Kegeln Sektion Bohle
Einzel und Mannschaften
nach Wettkampf- und Altersklassen
für Körperbehinderte und Sehgeschädigte 2023

Termin:	Samstag, den 24. Juni 2023 WK 5, 6a und 6b (Sehgeschädigte) Sonntag, den 25. Juni 2023 WK 1 – 4 und 7 – 8 (Körperbehinderte)
Veranstalter:	Behinderten - Sportverband Niedersachsen e. V.
Ausrichter:	BSV Celle zusammen mit dem Peiner Kegler Verein von 1927 e. V.
Austragungsstätte:	Pfingststr. 39, 31226 Peine, Tel.: 051 71 – 5 14 07
Leiter der Veranstaltung:	Landesfachwart Kegeln -Sektion Bohle- Joachim Gebauer Holzhäusen 14, 29225 Celle, Tel.: (0 51 41) 4 22 39 E-Mail: joge@gmx.org
Beginn:	Wird mit dem Startplan bekanntgegeben, Vormittag Einzelwettbewerb, nach Siegerehrung Mannschaftswettbewerb für 4er Mannschaften (HDC 11 Sehgeschädigt / HDC 7 Körperbehindert)
Schiedsgericht:	Turnierleiter oder Vertreter der Teilnehmenden Mannschaften.
Proteste und Gebühren:	Siehe dazu Sportordnung des BSN in der jeweils gültigen Fassung.
Haftung:	Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Sport- und Wegeunfälle.
Meldetermin:	15. Mai 2023 – Poststempel – Die Meldungen müssen auf dem beigefügten Meldeformular erfolgen und enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Vereinszugehörigkeit, genaue Beschreibung der Behinderung und einen Nachweis der Behinderungsart (z.B. durch funktionellen Untersuchungsbogen) sowie den Grad der Behinderung (%) (z.B. Kopie des Sportgesundheitspasses des DBS und Bescheid des Versorgungsamtes). Die Vorlage dieser Nachweisung <u>zur Meldung</u> entfällt, wenn der Bewerber bereits in den Vorjahren an einer LM/DM teilgenommen hat und keine Verschlimmerung eingetreten ist. Meldungen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben und erhalten kein Startrecht.
Bildnisse	Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen sowie in der Pressearbeit des Deutschen Behindertensportverbandes e.V., des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V. sowie Teilnehmer der entsendeten Vereine ausdrücklich ein.

Datenschutz	Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich auf Basis der Datenschutzerklärung des BSN (https://www.bsn-ev.de/meta/datenschutz/).
Betreuender Arzt:	Notruftelefon
Teilnehmer Einzel:	Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Abteilungen, Gemeinschaften und Vereinen, die dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) oder dem Deutschen Keglerbund (DKB) angeschlossen sind. Ein GdB (früher MdE) von 20% muss erfüllt sein.
Teilnehmer Mannschaften	Teilnahmeberechtigt sind Vereine, die Mitglieder im Deutschen Behindertensportverband (DBS) sind
Regeln:	<p>Es wird nach der Kegelordnung des DBS auf einer 12 Bahn Anlage über jeweils 4 Bahnen gespielt, 25 Wurf je Bahn und Gasse.</p> <p>Spielerinnen und Spieler der Wettkampfklassen 5 bis 8 kegeln freie Gasse, es besteht kein Gassenzwang.</p> <p>Es wird grundsätzlich im Blockstart gekegelt. Jede/r Spieler/in hat auf der zuerst zu spielenden Bohle 5 Eingewöhnungswürfe! Sehbehinderte und Blinde können auf den nachfolgenden Bahnen auf Wunsch je einen weiteren Probewurf machen.</p> <p>Blinde, Wettkampfklasse B1 (5) spielen aus dem Stand!</p> <p>Sehbehinderte, Wettkampfklasse B2 (6a), spielen aus dem Stand! Ein Ausfallschritt ist erlaubt.</p> <p>Sehbehinderte, Wettkampfklasse B3 (6b), haben freien Anlauf.</p> <p>Die Teilnahme (Kegler/in und Betreuer) ist ausschließlich in Sportkleidung erlaubt.</p>
Schiedsrichter:	Die Schiedsrichter werden vom BSN und dem DKB gestellt.
Sonstiges:	<p><u>Sport mit Endoprothesen und Herzerkrankungen</u></p> <p>Sportler, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden (Personen mit Implantaten, künstlichen Gelenken, Herzschrittmacher ect., Herz- und Kreislaferkrankte und nach überstandenen Herzinfarkten) können nach Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung durch einen Facharzt (Kardiologe für Herz- und Kreislaferkrankte, Orthopäde für Endoprothesen etc.), in dem die uneingeschränkte Leistungssporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften teilnehmen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.</p>

Teilnahmebedingungen:

für DBS-Mitglieder:

Mitglied in einem Verein eines Landesverbandes des DBS oder DRS im DBS. Der Besitz eines gültigen DBS-Sportgesundheitspasses und eines DBS-Startpa funktionellen Untersuchungsbogens oder einer DRS-Lizenz mit einem gültigen Sporttauglichkeit. Das Datum der letzten sportärztlichen Untersuchung darf bei Veranstaltung nicht älter als 12 Monate sein.
Der Nachweis der jeweils vorgeschriebenen Klassifizierung.

für DKB-Kegler:

Mitglied im DKB mit gültigem DKB-Spielerpass und Nachweis eines anerkannt Behinderung von mindestens (GdB) 20 %. Damit ist er/sie in der allgemeinen startberechtigt. Weitergehende Klassifizierungen sind nur bei Nachweis eines ausgefüllten DBS-Untersuchungsbogens durch den jeweiligen DBS-Klassifizier

Blinde und Sehbehinderte:

Die Schadensbilder B 1, B 2 und B 3 müssen die Klassifizierung von Sehbehinderte (Dr. med. Kathrin Remus, Dr. med. Phillip Gersema oder Dr. Startpass nachweisen!
Hierzu ist dem DBS-Klassifizierer für Sehbehinderte eine von einem Fach ausgestellte augenärztliche Bescheinigung gemäß Vordruck, Anlage 3, (Seite Startpass_über die DBS- Bundesgeschäftsstelle, Tulpenweg 2-4, 50226 Freche

Wettkampfklassen:

Gespielt wird in den Wettkampfklassen wie in den Vorjahren, es sei denn, der neue Klassifizierung und Wettkampfklassenzuordnung vor, die auch im Startp diesen Fall ist eine lesbare Kopie des Startpasses mit der Meldung an den Turn

Die Einzelwettbewerbe finden in den Wettkampfklassen 1 - 8 in zwei Altersklas
Altersklasse 1: offene Klasse (Meisterklasse ohne Altersbe-schränkung, M)

Altersklasse 2: Seniorenklasse (Geburtsjahr 1963 oder früher, S)

Mannschaften:

Mannschaften sehend, Herren:

Mannschaftshandicapzahl (MHZ) mindestens 7, die nicht unterschritten werden darf!

Die Mannschaft besteht aus 4 Spielern/innen und bis zu 2 Auswech-selspielern/innen. Es können sowohl Herren- als auch gemischte Mannschaften antreten.

Mannschaften Sehbehinderte:

Mannschaftshandicapzahl (MHZ) mindestens 11, die nicht unterschritten werden darf!

Die Mannschaft besteht aus 4 Spielern/innen und bis zu 2 Auswech-selspielern/innen.

**Mindestens einen/e Spieler/in mit der Startklasse B 1,
Handicap 4, einsetzen!**

Es können sowohl Herren- als auch gemischte Mannschaften antreten.

2. Organisationsbeiträge

Der Organisationsbeitrag wird gemäß der aktuell gültigen Beitragsordnung erhoben. Er beträgt pro Start 12,00 € für Einzelstarts und 50,00 € je Mannschaft.

Die Bezahlung des Organisationsbeitrages ist ab sofort nur noch durch Überweisung vorzunehmen. **Eine Kopie der Überweisung ist der Meldung an den Turnierleiter beizufügen.**

Bankverbindung:

IBAN: DE10 2555 1480 0484 2111 15 BIC: NOLADE21SHG

Verwendungszweck: 11129, offene LM Kegeln Bohle, Peine, 24.06.23 und Name des Vereins

Eine Sportlerin, ein Sportler, eine Mannschaft ist nur für die jeweilige Veranstaltung startberechtigt, wenn der Organisationsbeitrag per Überweisung bis zum Meldetermin gezahlt worden ist.

Bei Nichtantreten zum Wettkampf wird der Organisationsbeitrag nicht zurückerstattet.

3. Durchführungsbestimmungen

Mit der Abgabe der Meldung zu einer Veranstaltung des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e. V. (BSN) erkennt der/die Sportler/-in die Antidopingordnung des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) in der jeweils gültigen Fassung an. Darüber hinaus haben die Regelungen der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) und des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) Gültigkeit, soweit der DBS keine anders lautende Regelung trifft.

Es werden stichprobenartig Dopingkontrollen durchgeführt.

Für die Durchführung der Dopingproben ist der DBS – Dopingbeauftragte zuständig.

Bei ärztlicher Indikation von Medikamenten der Verbotsliste, ist eine Ausnahmegenehmigung (TUE) über den Landessportarzt des BSN zu beantragen.

Weiterführend muss eine Auflistung der eingenommenen Medikamente mit ärztlicher Indikation mitgeführt werden, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis oder die bestätigte Ausnahmegenehmigung, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens sanktioniert werden!

Weiterführende Informationen und alle notwendigen Downloads erhalten die Teilnehmer/-innen auf der Homepage der NADA unter www.nada-bonn.de.

Die Wettkämpfe werden nach den aktuell gültigen Wettkampfbestimmungen des BSN/DBS durchgeführt.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist verpflichtend **(in Sportkleidung)**.

BSN – Meldeliste

offene Landesmeisterschaft

Kegeln Bohle Mannschaft
in: **Peine, 24. - 25. Juni 2023**

An
Landesfachwart
Joachim Gebauer
Holzhäusen 14
29225 Celle

Meldeschluss: 15. Mai 2023
Meldestelle d. Vereins (Abs.)
Verein:
E-Mail:
Name:
Straße:
PLZ: Ort:
Telefon:
Bundesland:

per E-Mail an: joge@gmx.org

Lfd. Nr.:	Name,	Vorname	Untersuchungsdatum	Startpass Nummer	Schadensfall (z.B. A 4.1)	Schadenspunkte	Verm. des Schiedsgerichts
1	2	3	4	5	6	7	8
1							
2							
3							
4							
Auswechsellspieler/in				Gesamtpunktzahl			
5							
6							

Anlage _____ Stück Start- und Sportgesundheitspässe.

Die Richtigkeit der Angaben bestätigt.

Datum: _____

Stempel und Unterschrift: _____

Fachärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Teilnahme am Behinderten – Leistungssport

Herrn / Frau

.....
.....
.....

Der Patient
leidet an einer Erkrankung, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden könnte.
Ihm / Ihr wurde

operativ ein Implantat (Künstliches Gelenk: BS – Ersatz etc.)

Er leidet an

einer bestehenden oder abgelaufenen Herzerkrankung (auch Herzklappenersatz,
Herzschrtrittmacher, Herzinfarkt etc.)

Besondere Einschränkungen (z.B. bestimmte Bewegungen, Sportarten etc.)

Der Patient möchte auf eigenen Wunsch wieder Leistungssport betreiben. Sport ist zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Muskelleistung im Endoprothesenbereich bzw. für das betroffene Organ auch angezeigt. Der Patient wurde aber auf die besonderen Gefahren des Leistungssports hinsichtlich seiner Erkrankung hingewiesen. **Der Patient hat in Eigenverantwortung** unbeding auf Überforderung und schädigenden Einfluss auf die Herz- Kreislauf- und Bewegungsorgane **selbst zu sorgen.**

Extremsportarten (z.B. Fallschirmspringen, Gleitschirmfliegen, Bungee – Springen usw.) sind grundsätzlich verboten.

- **Der Patient ist uneingeschränkt leistungssporttauglich**
- **Der Patient kann folgende Sportarten leistungssportmäßig betreiben.**

.....

Der Patient wurde auf die Risiken des Leistungssportes im Hinblick auf die bestehende Erkrankung intensiv und ausreichend aufgeklärt. Die Behindertensportorgane und der bestätigende Facharzt übernehmen keine Haftung bei einer evtl. Lockerung der Implantate oder sonstigen Verschlimmerung des Leidens, da aus medizinischer Sicht der Sportärzte im Leistungssport ein unnötiges Risiko mit der Teilnahme eingegangen wird. Im Falle eines Unfalles oder einer Verschlimmerung des Leidens haftet der / die Sportler / in selbst. Er / Sie stellt hiermit den bestätigenden Arzt und die Behindertensportorgane von jeglichen Haftungsansprüchen frei!

Diese Bestätigung gilt über eine **Laufzeit von 12 Monaten**. Bei Ablauf ist sie nach Durchführung von entsprechenden Untersuchungen neu zu erstellen.

.....den.....
Ort Datum

.....
(Unterschrift des Patienten)

.....
(Unterschrift des Facharztes)